

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1967/2018
Amt/Aktenzeichen 51/51 03 04 00	Datum 19.11.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 27.11.2018			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	05.12.2018	Ö
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	07.02.2019	Ö

Betreff: Katholische Kindertagesstätte St. Franziska, Mainz-Hechtsheim; Erhöhung der Ganztagsplätze
Mainz, 21.11.2018 gez. Lensch Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung von zehn zusätzlichen Ganztagsplätzen zu Lasten der Teilzeitplätze zum 01.01.2019 wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt der katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 9.860,00 €.

Die Finanzierung der zusätzlichen Personalkosten erfolgt nach den Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz wird entsprechend geändert.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1.:

Die katholische Kindertagesstätte St. Franziska wird zurzeit mit zwei Regelgruppen mit 50 Plätzen, zwei geöffneten Gruppen mit 47 Plätzen und einer Krippengruppe mit 10 Plätzen geführt. Insgesamt werden 107 Kinder betreut, davon 22 U3- Kinder. 58 Plätze sind Ganztagsplätze. Wegen der verstärkten Nachfrage nach Ganztagsplätzen beabsichtigt der Träger, die katholische Kirchengemeinde St. Pankratius, ab 01.01.2019 die Umwandlung von weiteren zehn Teilzeitplätzen in Ganztagsplätze. Das Interesse an Teilzeitplätzen ist stark rückläufig, das an Ganztagsbetreuung jedoch weiter steigend

Zu 2.:

Der Einrichtung von zehn zusätzlichen Ganztagsplätzen 01.01.2019 wird zugestimmt.

Zu 3.:

Der Umstrukturierung wird nicht zugestimmt. Dem Bedarf an Ganztagsplätzen kann nur in einem geringeren Umfang entsprochen werden.

Zu 4.:

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung stellt einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf dar. Unterstützung erfahren damit vor allem Frauen; insbesondere die, die den Wiedereinstieg in den Beruf suchen.

Zu 5.:

a) Es entstehen einmalige Ausgaben in folgender Höhe:

Einrichtungsgegenstände und Küchenbedarf	16.432,20 €
Davon 60 % (gerundet)	9.860,00 €

Die erforderlichen Mittel sind für den Doppelhaushalt 2019/2020 bei dem PSP-Element 7.000341.740.001 für 2019 angemeldet.

b) Laufende zusätzliche Kosten: ab 2019 pro Jahr

0,5 Erziehungskräfte	29.500,00 €
Wirtschaftskräfte 5 Std.	<u>2.564,10 €</u>
Personalkosten gesamt	32.064,10 €

abzgl.: Landeszuschuss 32,5 %	10.420,83 €
Elternbeiträge 17,5 % (Erstattung Land)	5.611,22 €
Trägeranteil 10 %	<u>3.206,41 €</u>

städtischer Personalkostenzuschuss	12.825,64 €
------------------------------------	-------------

Die für die städtischen Zuschüsse erforderlichen Mittel in Höhe von 12.825,64 € ab 2019 sind für den Doppelhaushalt 2019/2020 im Teilergebnishaushalt des Amtes für Jugend und Familie angemeldet.